

Innovationsprojekte von Studierenden und Unternehmen: Wie in Lehre und Transfer verankern und in Niedersachsen verbreiten?

Donnerstag, 28. November 2024 | 14 – 18 Uhr

Nicht nur Wenigen, sondern Vielen eine **aktive Rolle** als Innovator oder Change Agent im Innovationsprozess zu geben, ist der Grundgedanke der **Demokratisierung von Innovation**. Der gleichnamige Zukunftsdiskurs fokussiert auf gemeinsame Innovationsprojekte von Studierenden und Unternehmen, die zur **Nachhaltigkeit und Transformation** beitragen.

Was ist der Hintergrund des Zukunftsdiskurs „Demokratisierung von Innovation“?

Gemeinsame Innovationsprojekte von Studierenden und Unternehmen sind ein neuer Ansatz **kooperativer Innovationsprozesse an der Nahtstelle von Bildungs- und Innovationssystem**. Diese von Hochschullehrenden organisierten und betreuten „**Open Innovation**“-Projekte verbinden ein intensives **Lernen** von Studierenden an **realen Aufgabenstellungen** aus der Praxis mit dem Transfer von wissenschaftlichem und praktischem Wissen sowie der **Beschleunigung von Innovationsvorhaben**, die Lösungen für die großen Zukunftsherausforderungen wie den Klimawandel, eine nachhaltige Energieversorgung oder Migration liefern.

Trotz des **großen Lern- und Transformationspotentials** ist der neuartige Lehr-/Lernansatz des „Challenge-based Learning“ noch wenig verbreitet. Vor diesem Hintergrund wurden im Rahmen des Zukunftsdiskurs „Demokratisierung von Innovation“ verschiedene Diskursformate geführt, darunter Interviews mit **Expertinnen und Experten des Bildungs- und Innovationssystems Niedersachsen**,

KONTAKT

Prof. Dr. Klaus Fichter
Nina Heiting

M nina.heiting@uol.de
T 0411 | 798 69

Ort

hallig hanken
August-Hanken-Straße 24, 26125 Oldenburg

Anmeldung



welche zur Erarbeitung des **Impulspapiers** „Innovationsprojekte zwischen Studierenden und Unternehmen: Wie in Lehre und Transfer verankern und in Niedersachsen verbreiten?“ beigetragen haben.

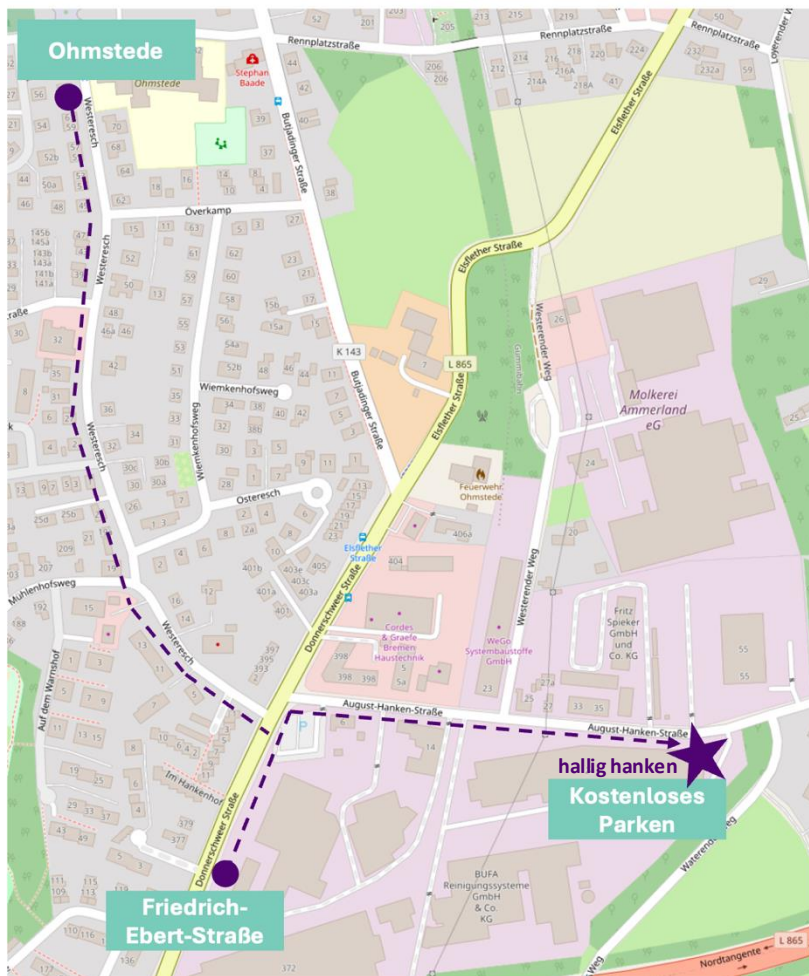
Wir möchten Ihnen bei der Abschlussveranstaltung des Zukunftsdiskurses **zentrale Thesen für eine Professionalisierung und Verstetigung** von Ko-Innovationsprozessen zwischen Studierenden und Unternehmen vorstellen und mit Ihnen **Handlungsempfehlungen für die Lehre sowie die Innovations- und Transferpolitik in Niedersachsen** diskutieren.

Die Befunde des Vorhabens legen nahe, Challenge-based Learning und Ko-Innovationsprojekte als **„dritte Säule der Lehre“** zu etablieren und neue **regionale Strukturen** aufzubauen, die **Kooperationen fördern** und **Transformationsinstitutionen in Niedersachsen miteinander vernetzen** können.

Innovationsprojekte von Studierenden und Unternehmen: Wie in Lehre und Transfer verankern und in Niedersachsen verbreiten?

UHRZEIT	VORLÄUFIGE AGENDA
13:30 – 14:00 Uhr	Begrüßungskaffee
14:00 – 14:20 Uhr	Grußworte und Einführung
14:20 – 14:30 Uhr	Best Practice: Beispiel für ein gemeinsames Innovationsprojekt von Studierenden und einem Start-up aus Niedersachsen
14:30 – 14:50 Uhr	Vorstellung Impulspapier: „Innovationsprojekte zwischen Studierenden und Unternehmen: Wie in Lehre und Transfer verankern und in Niedersachsen verbreiten?“
14:50 – 15:15 Uhr	Forum: Perspektiven auf die Professionalisierung von Ko-Innovationsprozessen zwischen Studierenden und Unternehmen, Statements aus Sicht von Lehre, Transfer und Unternehmenspraxis
15:15 – 15:45 Uhr	Diskurskaffee: Individueller Gedankenaustausch
15:45 – 16:35 Uhr	Roundtables: Diskussion von zentralen Thesen und Handlungsempfehlungen
16:35 – 17:10 Uhr	Abschlussplenum und gemeinsame Schlussfolgerungen
17:10 – 17:15 Uhr	Schlussworte
17:15 – 18:00 Uhr	Get-together

Innovationsprojekte von Studierenden und Unternehmen: Wie in Lehre und Transfer verankern und in Niedersachsen verbreiten?



Für die **Anreise mit dem Auto** nutzen Sie bitte [diese Adresse](#) (Tor B, Werksgelände BÜFA).

Für die **Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln** können Sie die Verbindungen **318 Rennplatz** und **322 Ostring** (Ausstieg **Oldenburg(Oldb) Friedrich-Ebert-Straße**) als auch **323 Wahnbek** (Ausstieg **Oldenburg(Oldb) Ohmstede**) nutzen.

Von der Haltestelle **Friedrich-Ebert-Straße** laufen Sie ca. 7min (439m) und von der Haltestelle **Ohmstede** ca. 14min (948m). Der Veranstaltungsort befindet sich auf dem **Werksgelände der BÜFA**. Über das **Tor B** erreichen Sie den Veranstaltungsort.

Bei ausreichend Bedarf und Interesse, ermöglichen wir Ihnen ein **Mobilitätskonzept** vom Hauptbahnhof Oldenburg. Bitte melden Sie sich diesbezüglich bei **Nina Heiting!**